

GOTTESDIENSTE:

Samstag, 17.10.

17.00 Uhr Kindergottesdienst

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.10.

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Jugendmesse mit Marcel and his friends

Hl. Messen werktags:

Montag 19.00 Uhr;

Mittwoch 8.00 Uhr **Schulmesse**,

Donnerstag 19.00 Uhr;

Freitag 9.00 Uhr **Seniorenmesse**

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag: 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

Samstag: Gelegenheit zur Beichte / zum Beichtgespräch

Hl. Messen am Samstag, 24.10./Sonntag, 25.10.2015

12.30 Uhr Syrisch-Katholischer Gottesdienst

18.30 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr **Familienmesse mit den Bonifire**

Trauung am Samstag, 24.10. um 16 Uhr: *Veronika Deitsche – Thomas Böhm.*
Dem Brautpaar herzlichen Glückwunsch!

Kollekten:

17.10./18.10.: für die Gemeinde

24.10./25.10.: **Weltmissionssonntag**

Schriftwort am 25.10.2015

30. Sonntag im Jahreskreis

Jer 31,7-9

Ps 126(125),1-2b.2c-3.4-5.6

Hebr 5,1-6; Mk 10,46-52

Haus der Stille, Burggrafenstr. 17, Tel. 10 10 32
Montag – Samstag von 7.00 – 7.30 Uhr Meditation



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarrnachrichten Nr. 2503 vom 18.10.2015

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2015

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ (Ps 96,2), lautet das Leitwort der Missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission. Er wird dieses Jahr in Deutschland am 25. Oktober begangen. 50 Jahre nach Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils erleben wir weltweit Ortskirchen, die sich mutig und hoffnungsvoll dem Auftrag stellen, Gottes Heil für die Menschen zu verkünden. Eine von ihnen ist die Kirche in Tansania. Gemeinsam mit dem internationalen Missionswerk Missio laden wir Sie ein, am Sonntag der Weltmission diese lebendige Kirche näher kennenzulernen.

Viele weltkirchliche Partnerschaften zeugen von einer engen Verbundenheit der katholischen Kirche in Deutschland und Tansania. Weltkirche als Lern-, Gebets- und Solidargemeinschaft wird hier konkret. Im kirchlichen Leben Tansanias spielen Kleine Christliche Gemeinschaften seit vielen Jahren eine bedeutende Rolle. Gleichzeitig stellt der zunehmende Einfluss islamistischer Kräfte nicht nur die Friedensarbeit der tansanischen Kirche vor neue Herausforderungen, sondern fordert auch unsere Solidarität als Christen in Deutschland.

Liebe Schwestern und Brüder, Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag Kollekte für die ärmsten Diözesen gehalten. Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität werden dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in Ländern, die wie Tansania zu den ärmsten der Welt gehören. Sein Heil zu verkünden, ist hier nur möglich dank der Solidarität der Katholiken weltweit.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag.

Für das Erzbistum Paderborn
Hans-Josef Becker, Erzbischof

IN DIESER WOCHE:

Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Anmeldung zur Firmung und Vorbereitung des Firmgottesdienstes.

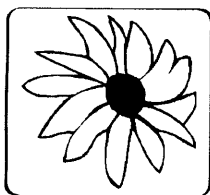
- um **20 Uhr** trifft sich der Ostkreis im Gemeindehaus. Der Besuch der Mitglieder der Gemeinde St. Gertrud in Eisleben war sehr schön. Wir überlegen, was wir an dem Programm noch verbessern könnten. Im Übrigen überlegen wir, was wir zum Gelingen des Weihnachtsbasars beitragen können.

Mittwoch um 19 Uhr Küster-Meeting im Pfarrhaus.

- um **20 Uhr** Tresendienst-Meeting im Gemeindehaus.

Donnerstag um 16 Uhr Kaffeetrinken der kfd. Um **17 Uhr** hören wir einen Vortrag zum Thema „private Tagebücher als geschichtliche Lebenszeugnisse“ - über das deutsche Tagebuch-Archiv.

- um **20 Uhr** trifft sich der Kirchenvorstand im Gemeindehaus.



Der Seniorenkreis:

Mittwoch: 15.00 Uhr Spielenachmittag
Freitag: 15.00 Uhr Seniorentreffen. Heute begehen wir unseren Gemeinschaftstag und beginnen mit einer Heiligen Messe. Wir laden herzlich dazu ein.

Nächsten Sonntag erwarten wir um 11.30 Uhr unsere Familien mit ihren Kindern zum Familiengottesdienst.

Thema: Tansania - jenseits von Safari.

Musikalisch begleiten uns die Bonifire.

Heute findet das Frühstück für Wohnsitzlose in unserer Gemeinde statt.

Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit.

Am 20.10.2015 erreichen die Pilger Dortmund. Pilgern Sie mit! Nehmen Sie auch an den Veranstaltungen vom 20.-22.10. teil. Weitere Informationen zur Wegstrecke und Anmeldung zum Mitpilgern liegen in der Kirche aus und auf www.klimapilgern.de

Am 7./8.11.2015 findet die Kirchenvorstandswahl 2015 statt.

Die Vorschlagsliste der KandidatenInnen und die Ergänzung der Vorschlagsliste hängen im Schaukasten und an den Informationswänden in der Kirche aus.

Kindergarten

Am kommenden Donnerstag bekommt der Kindergarten Besuch. Die Minimusiker verbringen einen Vormittag mit den Kindern, um mit ihnen gemeinsam zu singen und zu musizieren. Anschließend produzieren sie eine CD mit den gesungenen Liedern, die dann für 12€ zum Kauf angeboten wird.



Jahr der Orden (Text 10)

Eine Teilnehmerin am internationalen Treffen junger Ordensleute im Sommer 2015 in Taizé (vergl. Text 7 in den Pfarrnachrichten vom Juli 2015) teilt ihre Erfahrungen dort mit den folgenden Worten mit.

„Ich möchte eine Freude teilen. Es ist meine Freude über die Kirche – die Kirche, die ich in diesem Sommer erleben durfte. Klein an Zahl mag sie sein, verborgen und auf den ersten Blick scheinbar ohne erwähnenswerte Zukunft. Aber ich sage euch: Sie hat es in sich! Die Kirche atmet den Frühling! Sie ist glücklich, jung und in Bewegung. (...) Wir jungen Ordensleute, die wir in unseren einzelnen Gemeinschaften nicht selten einsamer Nachwuchs sind und oft hören, dass unsere Zukunft so unglaublich ungewiss ist, durften erfahren, dass wir eben nicht auf verlorenem Posten stehen. Wir konnten einander in all unserer Unterschiedlichkeit begegnen und spüren, dass wir trotz verschiedener spiritueller Ausprägung und der Unterschiedlichkeit unserer Gemeinschaften, Missionen und Apostolate gemeinsam unterwegs sind und auf ein und dasselbe Ziel zugehen. (...) Diese Tage waren für mich wie ein Wachwerden für die Schönheit unserer Berufung zum gemeinsamen Zeugnis in der Welt und wie eine neuerliche Entdeckung meines ganz persönlichen Weges mit Christus.“

(Kleine Schwester Teresa-Johanna)